

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
08.04.2024**7.35.AfK.HRZ**Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im
Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen**Ordnung für das Angebot außerfachlicher Kompetenzen im
Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen****Vom 20.03.2024***Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden.**Die Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum vom 02.03.2009 in Gestalt der 6. Änderungsfassung vom 03.05.2010 tritt damit außer Kraft.**Bisherige Fassungen:*

| | Senat | Präsidium | Verkündung |
|------------|------------|------------|------------|
| Neufassung | 20.03.2024 | 03.04.2024 | 08.04.2024 |

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Präsidium der Justus-Liebig-Universität Gießen am 03.04.2024 die nachstehende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------|---|
| § 1 (zu § 1 AIIb)..... | 1 |
| § 2 (zu § 7 AIIb)..... | 2 |
| § 3 Inkrafttreten | 2 |
| Anlage 1: Modulbeschreibungen | 3 |

§ 1 (zu § 1 AIIb)

In Ergänzung der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 20. Februar 2019 (AIIb) regelt diese Ordnung das Studium und die Prüfungen für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen.

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen | 08.04.2024 | 7.35.AfK.HRZ |
|--|------------|--------------|

§ 2 (zu § 7 AIIb)

(1) Umfang und Inhalt der von den Studierenden zu erwerbenden Außerfachlichen Kompetenzen werden durch die für den jeweiligen Studiengang maßgebliche Spezielle Ordnung geregelt.

(2) Als Außerfachliche Kompetenzen dürfen keine Module gewählt werden, die Gegenstand der im Studiengang beschriebenen Fächer bzw. Kompetenzen sind.

(3) Studierende können Außerfachliche Kompetenzen in höherem Umfang erwerben als nach der Speziellen Ordnung erforderlich. In diesem Fall stehen sie im Zugang zu Modulen der Außerfachlichen Kompetenzen denjenigen Studierenden gegenüber zurück, die ihren verpflichtenden Umfang noch nicht erfüllt haben.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden.

Die Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum vom 02.03.2009 in Gestalt der 6. Änderungsfassung vom 03.05.2010 tritt damit außer Kraft.

Gießen, den 08.04.2024

Prof. Dr. Katharina Lorenz

Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Modulbeschreibungen

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen | 08.04.2024 | 7.35.AfK.HRZ |
|--|------------|--------------|

Anlage 1: Modulbeschreibungen

| | |
|--|---|
| Excel | 4 |
| Präsentieren mit PowerPoint | 5 |
| Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit Word | 6 |
| Medienkompetenz: Einführung in die Videotechnik und Filmgestaltung | 7 |
| Medienkompetenz: Einführung ins Audio-Podcasting..... | 8 |
| Medienkompetenz: Vertiefung Fotografie, Film und Tontechnik..... | 9 |

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen | 08.04.2024 | 7.35.AfK.HRZ |
|--|------------|--------------|

| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|------------|
| AfK-HRZ-Excel AfK-Nr. 241 | Excel | 1 CP |
| | Excel | |
| Pflicht- / Wahlpflichtmodul | Hochschulrechenzentrum | Ab 1. Sem. |
| | erstmals angeboten im [Semester] | |

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- sollen nach dem Workshop über ein solides Grundwissen zum Thema Excel verfügen.
- sollen wissen, wie eine Tabelle erstellt und bearbeitet werden kann, wie Formeln in Tabellen eingesetzt werden, wie aus einer Tabelle ein Diagramm entsteht, welche Kalkulationswerkzeuge es gibt und wie einfache Datenbestände mit Excel verwaltet werden können.

Inhalte:

- Tabelle erstellen, bearbeiten, formatieren, speichern, drucken;
- Bedingte Formatierung; Gültigkeitsprüfung;
- Automatisches Ausfüllen; Umgang mit Tabellenblättern; Zellen benennen;
- Relative und absolute Bezüge; Excel-Funktionen (u. a. Matrixfunktionen und dynamische Arrays);
- Formelüberwachung;
- Diagramme; Sparklines; Gliederung; Datenanalyse (Mehrfachoperation, Zielwertsuche, Solver, Szenario-Manager,);
- Datenexport; Grundlagen zu Power Query (Datenimport);
- Datenbanken (Datenmaske, Sortieren, Filtern, Pivot-Tabellen, Datenbankfunktionen);
- Grundlagen zu Power Pivot; eigene Funktionen erstellen mit Makros

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dipl.-Inf. (FH) Gerd-Michael Sens

Verwendbar in folgenden Studiengängen: ...

Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und Windows

| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
|-----------------------|----------------|------------------------|
| Lehrveranstaltung | 18 | |
| Leistungsnachweis | | 10 |
| Modulabschlussprüfung | | 2 |
| Summe: | 30 | |

Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Elektronische Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
- Bewertung: bestanden / nicht bestanden
- 1./2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

besondere **Hinweise:** max. 40 Teilnehmer/innen

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen | 08.04.2024 | 7.35.AfK.HRZ |
|--|------------|--------------|

| | | | |
|--|---|------------------------|------------|
| AfK-HRZ-PowerPoint AfK-Nr. 243 | Präsentieren mit PowerPoint | | 1 CP |
| | Introduction to presenting with PowerPoint | | |
| Pflicht- / Wahlpflichtmodul | Hochschulrechenzentrum | | Ab 1. Sem. |
| | erstmals angeboten im [Semester] | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – sollen nach dem Workshop über ein solides Grundwissen zum Thema PowerPoint verfügen. – sollen in der Lage sein, eine Präsentation zu einem beliebigen Thema zu entwerfen und in einem Vortrag einzusetzen. – sollen dabei auch wissen, welche Möglichkeiten PowerPoint bereitstellt, um aussagekräftige Präsentationen zu erstellen. | | | |
| Inhalte: | | | |
| Präsentation entwerfen; Präsentation in PowerPoint erstellen; eigene Design-Vorlagen erstellen und verwenden; Umgang mit dem Master (Grundformatierungen, Grundanimationen, usw. festlegen); Folien erstellen; Objekte auf Folien einfügen (Grafiken, Tabellen, Diagramme, Filme, usw.); Objekte animieren; Folienübergänge festlegen; Ansichtsformen; Gliederung; Drucken; Speichern und Öffnen; Präsentation vorführen; gruppenorientierte Präsentationen erstellen; Grundeinstellungen; Grundlagen zu zuschauergerchter und ergonomischer Gestaltung von Folien | | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich im Sommersemester, Dauer: 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dipl.-Inf. (FH) Gerd-Michael Sens | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: ... | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und Windows | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Lehrveranstaltung | 16 | | |
| Leistungsnachweis | | 12 | |
| Modulabschlussprüfung | | 2 | |
| Summe: | 30 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit | | | |
| Modulprüfung: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsform: Präsentation und mündliche Prüfung (Gesamt: 20 Min.) – Bewertung: bestanden / nicht bestanden – 1./2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung (20 Minuten) | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |
| ggf. besondere Hinweise max. 15 Teilnehmer/innen | | | |

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen | 08.04.2024 | 7.35.AfK.HRZ |
|--|------------|--------------|

| | | | |
|---|---|------------------------|------------|
| AfK-HRZ-Word AfK-Nr. 734 | Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit Word | | 1 CP |
| | Elaborating academic papers using MS Word | | |
| Pflicht- / Wahlpflichtmodul | Hochschulrechenzentrum | | Ab 1. Sem. |
| | erstmals angeboten im [Semester] | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig wissenschaftliche Arbeiten mit Word zu erstellen. | | | |
| Inhalte: Grundlagen von Word: Elemente des Word-Bildschirms; einfache Texterfassung und Textkorrektur; einfache Zeichen-, Absatz- und Abschnittsformatierungen; Seiten-Layout; einfache Tastenkombinationen; Sonderzeichen (z.B. geschütztes Leerzeichen und Bindestrich); Erweiterte Grundlagen von Word: Konfigurieren von Word; notwendige Schritte bei der vollständigen Bearbeitung eines Word-Dokuments; praktische Vorgehensweise beim Planen, Erstellen, Überarbeiten und Drucken; Entwickeln und Anwenden von Formatvorlagen; Arbeiten mit der Gliederungsansicht; inhaltliche Strukturierung des Dokuments durch Kapitel, Verzeichnisse, usw.; Erstellen von Inhaltsverzeichnissen; Einsatz von Tabulatoren (z.B. bei der Seitennummerierung); Tabellen erstellen; Tabellenverzeichnis; Abbildungen und Abbildungsverzeichnis; Arbeiten mit Fußnoten; Querverweise; interaktive Textelemente; Erstellen einer (interaktiven) PDF-Datei aus einem Word-Dokument; Schlagwortverzeichnis; Einführung in das Arbeiten mit Dokumentvorlagen; Textbausteine, mykrotypographische Feinarbeiten | | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich im Sommersemester, Dauer: 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dipl.-Inf. (FH) Gerd-Michael Sens | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: ... | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Lehrveranstaltung | 20 | | |
| Leistungsnachweis | | 5 | |
| Selbstgestaltete Arbeit im Modul | | 5 | |
| Summe: | 30 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Anwesenheit | | | |
| Modulprüfung: – Prüfungsform: Erstellung eines Word-Dokuments, das belegt, dass die Inhalte des Moduls angewendet werden können (Deckblatt, Einsatz von Formatvorlagen, inhaltliche Strukturierung des Dokuments durch Kapitel, Verzeichnisse etc., Einsatz von Inhaltsverzeichnis, Tabulatoren, Tabellen, Tabellenverzeichnis, Abbildungen und Abbildungsverzeichnis, Fußnoten, Querverweise); Umfang: mind. 10 Seiten (Bearbeitungszeit: 5h) – Bewertung: bestanden / nicht bestanden – 1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung des erstellten Word-Dokuments | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |
| ggf. besondere Hinweise max. 20 Teilnehmer/innen | | | |

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen | 08.04.2024 | 7.35.AfK.HRZ |
|--|------------|--------------|

| | | | |
|---|---|------------------------|------------|
| AfK-HRZ-Film AfK-Nr. 144 | Medienkompetenz: Einführung in die Videotechnik und Filmgestaltung | | 1 CP |
| | Media literacy: Introduction video technology and to film design | | |
| Pflicht- / Wahlpflichtmodul | Hochschulrechenzentrum | | Ab 1. Sem. |
| | erstmals angeboten im [Semester] | | |
| <p>Qualifikationsziele: Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> – im Team Ideen zu entwickeln und diese in einen Drehplan zu übersetzen. – die Möglichkeiten von Licht,ameratechnik und Komposition gezielt anzuwenden. – digitale Bild- und Tonbearbeitung angemessen in einer eigenen Produktion einzusetzen. – Filmmaterial unter Einhaltung eines Drehplanes selbst zu produzieren, qualitativ und ästhetisch zu bewerten sowie entsprechend einer Filmidee zu arrangieren. – unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel einen eigenen Filmbeitrag als Teil eines Teams zu realisieren | | | |
| Inhalte: Projektplanung, Bildgestaltung, Bild- & Tonbearbeitung, Produktion | | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Sommersemester, Dauer: 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Mitarbeiter/-in HRZ, Gruppe Medien und E-Learning | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: ... | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: keine | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Lehrveranstaltung | 18 | | |
| Leistungsnachweis | | 9 | |
| Selbstgestaltete Arbeit im Modul | | 3 | |
| Summe: | 30 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme | | | |
| Modulprüfung: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsform: Erstellung eines Videoclips von ca. 5 min Dauer (Bearbeitungszeit: 9h) – Bewertung: bestanden / nicht bestanden – 1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung des Videoclips | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |
| ggf. besondere Hinweise max. 8 Teilnehmer/innen | | | |

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen | 08.04.2024 | 7.35.AfK.HRZ |
|--|------------|--------------|

| | | | |
|---|---|------------------------|------------|
| AfK-HRZ-Audio AfK-Nr. 145 | Medienkompetenz: Einführung ins Audio-Podcasting | | 1 CP |
| | Media literacy: Introduction to audio podcasting | | |
| Pflicht- / Wahlpflichtmodul | Hochschulrechenzentrum | | Ab 1. Sem. |
| | erstmals angeboten im [Semester] | | |
| Qualifikationsziele: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Qualifikationsziel ist der effektive Einsatz von Audio-Podcasts in didaktischen und journalistischen Bereichen. Im Vordergrund stehen die fachgerechte Anwendung von Audio/Medientechnik und die adäquate inhaltliche Gestaltung für Lehre und Studium im Bereich Multimedia, einschließlich der Fähigkeit zur Medienbeurteilung/-nutzung, insbes. im wissenschaftlichen und schulischen Umfeld (Stichwort: Medienkompetenz). – Mit theoretischen Grundlagen und praktische Anwendungen leistet das Modul Beiträge zur Studierfähigkeit und für das spätere Erwerbsleben (Didaktik, Lehramt, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus). – Einweisung in professionelle Studio-Technik. Distributionskanäle für Podcasts / Anwendungsszenarien. Einführung in Online-Journalismus (Audio) | | | |
| Inhalte: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Audioproduktion – Studioteknik – Online-Journalismus | | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, Dauer: 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Timothy Hörll, M.A | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: ... | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: keine | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Lehrveranstaltung | 18 | | |
| Leistungsnachweis | | 8 | |
| Selbstgestaltete Arbeit im Modul | | 4 | |
| Summe: | 30 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme | | | |
| Modulprüfung: | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsform: Erstellung eines Audio-Podcasts von ca. 10 min Dauer (Bearbeitungszeit: 8h) – Bewertung: bestanden / nicht bestanden – 1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung des Audio-Podcasts | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |
| ggf. besondere Hinweise max. 8 Teilnehmer/innen | | | |

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen | 08.04.2024 | 7.35.AfK.HRZ |
|--|------------|--------------|

| | | |
|--|--|------------------------|
| AfK-HRZ-Film AfK-Nr. 733 | Medienkompetenz: Vertiefung Fotografie, Film und Tontechnik | 1 CP |
| | Media literacy: Specialization in photography, film and sound engineering | |
| Pflicht-/ Wahlpflichtmodul | Hochschulrechenzentrum | Ab 1. Sem. |
| | erstmalig angeboten im [Semester] | |
| <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bildmaterial entlang definierter Gestaltungsregeln zu beurteilen und unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Technik selbst zu generieren. – Tonaufnahmen unter Anwendung verschiedener Techniken anzufertigen und deren Qualität zu bewusst zu beeinflussen. – verschiedene Medienproduktionsabläufe zu differenzieren, deren Ressourcenaufwand zu bewerten und unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Ressourcen eigene Produktionen zu entwickeln. | | |
| Inhalte: Projektplanung, Bildgestaltung, Bild- & Tonbearbeitung, Produktion | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, Dauer: 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Mitarbeiter/-in HRZ, Gruppe Medien und E-Learning | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: ... | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an "Einführung in die Videotechnik und Filmgestaltung" oder „Einführung in Audio-Podcasting“ oder vergleichbare Vorerfahrungen mit Ton- und Videotechnik. | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
| Lehrveranstaltung | 20 | |
| Leistungsnachweis | | 5 |
| Selbstgestaltete Arbeit im Modul | | 5 |
| Summe: | 30 | |
| Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme | | |
| <p>Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsform: Erstellung von Fotografien, Tonaufzeichnungen und Filmaufnahmen, Anfertigung einer Projektdokumentation (Arbeitsumfang 5h) – Bewertung: bestanden / nicht bestanden – 1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Projektdokumentation | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | |
| ggf. besondere Hinweise max. 12 Teilnehmer/innen | | |